

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die**

**4. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gangelt**

**am**

**Dienstag, 09.12.2014, 19:00 Uhr,**

**im Forum des Rathauses, Burgstraße 10, in Gangelt.**

## **Anwesenheitsliste**

- 4. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gangelt am  
09.12.2014 -

### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Bernhard Tholen

### **ordentliche Mitglieder**

Herr Dr. Heiner Breickmann

Herr Günther Dammers

Herr Wolfgang Erkens

Frau Ingrid Heim

Herr Hans-Günter Heinen

Frau Helga Heinen

Herr Johannes Hermanns

Herr Karl-Heinz Hinz

Herr Heinz Huben

Herr Ludwig Kaprot

Herr Holger Kehmer

Herr Rainer Mansel

Herr Karl-Heinz Milthaler

Herr Stefan Palloks

Herr Hermann-Josef Peters

Herr Achim Philippen

Herr Hans Dieter Plitzke

Herr Ralf Plum

Herr Karsten Reh

Herr Hans-Willi Ritterbex

Herr Norbert Rulands

Frau Iris Scheufen

Herr Heinz-Josef Schlicher

Herr Heinz Schmitz

Herr Roger Schröder

Herr Gerhard Schütz

Herr Oliver Thelen

### **von der Verwaltung**

Herr Beigeordneter Gerd Dahlmanns

Frau Dorothee Fernholz

Herr Helmut Görtz

Herr Willibert Mevissen

## Inhaltsverzeichnis

### Öffentliche Sitzung

1. Verleihung des Ehrenamtspreises 2014
2. Antrag der Freien Wähler auf Ergänzung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates am 30. September 2014
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2013, Ergebnisverwendung und Entlastung des Bürgermeisters
4. Haushaltssatzung 2015
5. Maßnahmen der Gemeinde Gangelt zum Schutz vor Überschwemmungsgefahren im ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet entlang des Saeffeler Baches  
hier: Zwischenbericht über den Verfahrensstand und Stellungnahme der Verwaltung.
6. Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses hier: Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2014
7. Vertretung der Gemeinde Gangelt in Drittorganisationen

Gegen 19:00 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, erwähnt die form- und fristgerechte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Tholen begrüßt den Ehrenbürger und Ehrenbürgermeister Heinrich Aretz und den Ehrenratsherr Herr Josef Rütten, die Ehrenamtspreisträger, die Zuhörer und die Presse. Für die Sitzung haben sich Herr Frank, Herr Formen, Herr Kuypers, Herr Ohlenforst und Herr Vaßen entschuldigt.

Aufgrund der Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 6 a „Vertretung der Gemeinde Gangelt in Drittorganisationen“ (Drucksache Nr. X/0072) verschieben sich in der Niederschrift die nachfolgenden Punkte um jeweils eine Position nach hinten.

Herr Huben stellt den Antrag, am Ende des öffentlichen Teils zwei allgemeine Fragen zu stellen. Dem wird stattgegeben.

## T a g e s o r d n u n g

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Verleihung des Ehrenamtspreises 2014

In feierlicher Form würdigt Bürgermeister Tholen in seiner Laudatio die langjährigen Verdienste des NABU Rodebach-Saeffelbach-Kitschbachtal e.V. und der Interessengemeinschaft „Spielplatz Niederbusch“, die zur Verleihung des Ehrenamtspreises geführt haben.

Anschließend überreicht er unter dem Applaus der Anwesenden die Ehrenamtspreise. Die Vorsitzenden Herr Franz Oschmann und Herr Rainer Mansel bedanken sich im Namen der beiden Gruppen für die Ehrung.

#### 2. Antrag der Freien Wähler auf Ergänzung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates am 30. September 2014

#### Beschluss:

Dem Antrag der Freien Wähler auf Ergänzung der Niederschrift wird stattgegeben.

#### Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen  
23 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**3. Feststellung des Jahresabschlusses 2013, Ergebnisverwendung und Entlastung des Bürgermeisters**

Bürgermeister Tholen stellt im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation den Jahresabschluss 2013 vor.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Gangelt stellt gem. § 96 Absatz 1 GO NRW die geprüfte Bilanz der Gemeinde Gangelt zum 31.12.2013 mit der Bilanzsumme von 109.838.394,33 € fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 273.194,28 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Der 1. Stellvertretende Bürgermeister Palloks übernimmt für den nun folgenden Beschluss die Sitzungsleitung, da der Bürgermeister befangen ist.

**Beschluss:**

2. Der Rat der Gemeinde Gangelt erteilt gem. § 96 Abs. 1 GO NRW dem Bürgermeister für die Aufstellung der Bilanz zum 31.12.2013 vorbehaltlos Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Nach der Abstimmung übernimmt Bürgermeister Tholen wieder den Vorsitz und bedankt sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

**4. Haushaltssatzung 2015**

Bürgermeister Tholen stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Verwaltungsentwurf vor. Anschließend tragen Herr Milthaler für die CDU-, Herr Mansel für die SPD-, Herr Schröder für die UB-, Frau Heim stellvertretend für Herrn Frank für die GL- und Frau Heinen für die FW-Fraktion die Stellungnahme ihrer Fraktionen vor. Die Haushaltsreden sind in dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Beschluss:**

**Haushaltssatzung der Gemeinde Gangelt für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666/SGV.NRW.2023) in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Gangelt mit Beschluss vom 9. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendige Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf		18.868.600 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		20.673.600 EUR
im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		16.444.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		17.925.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf		1.213.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.377.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf		0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf		0 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 150.000 EUR festgesetzt.

#### § 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 1.805.000 EUR festgesetzt.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

#### § 6

Für das Haushaltsjahr 2015 gelten folgende, durch gesonderte Satzung festgesetzte, Steuersätze für die Gemeindesteuern:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	245 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	440 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	416 v.H.

#### § 7

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts entfällt.

#### § 8

Teilplanübergreifend werden sämtliche Aufwands- und Auszahlungsarten der Kontengruppen 50/70 (Personalaufwendungen/-auszahlungen) und 51/71 (Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen) sowie sämtliche Aufwands- und Auszahlungsarten der Kontengruppen 52/72 (Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen), 53/73 (Transferaufwendungen/-auszahlungen), 54/74 (sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen), 55/75 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen) und 57 (Bilanzielle Abschreibungen) zu jeweils einem Budget verbunden.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen der Kontengruppen 40/60 (Steuern und ähnliche Abgaben), 41/61 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen), 42/62 (Sonstige Finanzerträge/-einzahlungen), 44/64 (Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen), 45/65 (Sonstige ordentliche Erträge/Einzahlungen) erhöhen die Ermächtigungen innerhalb des Budgets für Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

#### § 9

Es gilt der vom Gemeinderat am heutigen Tage beschlossene Stellenplan.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

X/0100

5. **Maßnahmen der Gemeinde Gangelt zum Schutz vor Überschwemmungsgefahren im ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet entlang des Saeffeler Baches hier: Zwischenbericht über den Verfahrensstand und Stellungnahme der Verwaltung.**

**Beschluss:**

Der bereits im Bau- und Umweltausschuss ausführlich vorgestellte Zwischenbericht zum Überschwemmungsgebiet Saeffeler Bach wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Anmerkung von Herrn Heinen, die in der Niederschrift der Bau- und Umweltausschusssitzung protokolliert wurde, findet hierbei Berücksichtigung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

X/0089

6. **Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses hier: Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2014**

**Beschluss:**

Der Dringlichkeitsbeschluss vom 05. November 2014 über die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2014 wird nachträglich genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

X/0096

7. **Vertretung der Gemeinde Gangelt in Drittorganisationen**



**Beschluss:**

Herr Karsten Reh wird als stellvertretendes Mitglied (Stellvertretung für Herrn Achim Philippen) in die Verbandsversammlung des Schulverbandes des Real-, Gesamt- und Hauptschulzweckverbandes gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

X/0072

Zum Ende der öffentlichen Sitzung gibt Bürgermeister Tholen das Wort an Herrn Huben.

Herr Huben stellt im Zusammenhang mit dem Baugebiet „Im Huuk“ die Frage an die Verwaltung, warum seine in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses geforderte Änderung nicht in dem ihm vorliegenden Plan eingearbeitet wurde. Daraufhin teilt Herr Mevissen mit, dass er sich dies nicht vorstellen könne, aber gerne bereit sei, eine Überprüfung vorzunehmen und über das Ergebnis in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung zu berichten. Aus dem dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügtem Plan ist jedoch ersichtlich, dass das von Herrn Huben geforderte Heranführen des Wendehammers bis an die Grundstücksgrenze eingearbeitet wurde. Die Anmerkung des Herrn Huben wurde auch in der Niederschrift zur 21. Sitzung am 20.02.2013 protokolliert.

Anschließend bittet Herr Huben, die Planung der Abwasserleitung zwischen Saeffelen und Hoengen nochmals zu überdenken, da diese aus seiner Sicht auf falsche Angaben basiert und es wesentlich günstigere Varianten gäbe. Er droht an, weitere Schritte einzuleiten, wenn eine Änderung nicht vorgenommen würde.

Herr Tholen merkt an, dass seinerzeit vor der Vergabe des Auftrages an das Planungsbüro dem Ausschuss mitgeteilt wurde, dass kurz vor der Sitzung ein anderes Büro darum gebeten habe, einen Planungsvorschlag mit einer kostengünstigeren Variante vorzustellen. Der Ausschuss war jedoch der Meinung, dass die Verbindungsleitung als Druckleitung wie beschlossen hergestellt werden soll und auf eine Vorstellung einer weiteren Variante verzichtet würde.

Bevor Bürgermeister Tholen in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung überleitet, fragt er die Ratsmitglieder, ob Ehrenbürgermeister Heinrich Aretz im Sitzungsraum verbleiben könne. Dem wurde einstimmig zugestimmt.

X/0072

Um 21.27 Uhr schließt Bürgermeister Tholen die Sitzung und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest. Im Anschluss lädt er alle zu einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss ein.

(Bürgermeister)

(Schriftführer)